Beglaubigte Abschrift

# Amtsgericht Koblenz

Vollstreckungsgericht

Az.: 21 K 10/23 Koblenz, 16.05.2025

## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

| Datum | Uhrzeit | Raum | Ort |
|---|---|---|---|
| **Mittwoch, 24.09.2025** | **09:30 Uhr** | **49, Sitzungssaal** | **Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz** |

**öffentlich versteigert werden:**

**Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch von Arenberg
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

| lfd. Nr. | ME-Anteil | Sondereigentums-Art | Sondernutzungsrecht | Blatt |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 220/1000 | Wohnung Nr. 1 laut Aufteilungsplan | KFZ-Stellplatz, bezeichnet mit Nr. 1 | 2035 BV 1 |
| 2 | 130/1000 | Wohnung Nr. 2 laut Aufteilungsplan | KFZ-Stellplatz, bezeichnet mit Nr. 2 | 2036 BV 1 |
| 3 | 365/1000 | Wohnung Nr. 3 laut Aufteilungsplan | KFZ-Stellplätzen, bezeichnet mit Nr. 3 | 2037 BV 1 |
| 4 | 285/1000 | Wohnung Nr. 4 laut Aufteilungsplan | KFZ-Stellplatz, bezeichnet mit Nr. 4 | 2038 BV 1 |

an Grundstück

| Gemarkung | Flur, Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | m² |
|---|---|---|---|
| Arenberg | 2 Nr. 62/3 | Gebäude- und Freifläche Pfarrer-Kraus-Straße 103 A | 198 |

**Lfd. Nr. 1**

**Verkehrswert:** 17.500,00 €

**Lfd. Nr. 2**

**Verkehrswert:** 10.500,00 €

**Lfd. Nr. 3**

**Verkehrswert:** 29.500,00 €

**Lfd. Nr. 4**

**Verkehrswert:** 23.000,00 €

**Der Grundbesitz ist über den festgesetzten Verkehrswert hinaus belastet.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 02.03.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Hehn
Rechtspflegerin

Beglaubigt:

(Lang), Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt – ohne Unterschrift gültig